



WETTINGER 2007 SOMMERKONZERTE

**SAXISM SAXOPHONQUARTETT
ELIANE KORADI-ZWEIFEL, HARFE
AARGAUER KAMMERORCHESTER
CRISTOFORO SPAGNUOLO, LEITUNG**

„Light and Shadow“

**Samstag, 8. Sept. 19.30 Uhr
Klosterkirche Wettingen**

Elliot Del Borgo Quartet for Saxophones
1938* (1987, Schweiz. Erstaufführung)

Walter Piston Capriccio for Harp and Strings
1894-1976 (1963)

Robert Starer Light and Shadow for Saxophone
1924-2001 **Quartet**

Kurt Weill Suite aus der Dreigroschenoper
1900-1950 (1926, arrangiert für Saxophonquartett
und Harfe von John Harle)

Ruedi Debrunner SOHO
1962* für Saxophonquartett, Harfe und
Streichorchester (2007, Uraufführung)

Ausführende Claudia Vollenweider, Sopransaxophon
Rolf Bürli, Altsaxophon
Corina Walter, Tenorsaxophon
Matthias Hehlen, Baritonsaxophon
Eliane Koradi-Zweifel, Harfe
Aargauer Kammerorchester
Cristoforo Spagnuolo, Leitung

„Light and Shadow“

„Licht und Schatten“ ist das Grundthema der „Dreigroschenoper“ von Kurt Weill und Bertolt Brecht, welche in einer konzertanten Suite für Saxophonquartett und Harfe gespielt wird, arrangiert von John Harle. „Light and Shadow“, ein Saxophonquartett des Oesterreichers und Exil-Amerikaners, Robert Starer, gab dem abwechslungsreichen und klanglich nicht alltäglichen Programm den Titel und das Konzept. Weiter erklingen Werke von Elliot Del Borgo („Quartet for Saxophones“ 1987, Schweiz Erstaufführung) und Walter Piston („Capriccio for Harp and Strings“ 1963).

Uraufführung des neuesten Werkes von Ruedi Debrunner, „SOHO“ für Saxophonquartett, Harfe und Streichorchester.

Der Aargauer Komponist Ruedi Debrunner nimmt in seinem Werk „SOHO“ Bezug auf die Dreigroschenoper:

„Ein gegebener Rahmen setzt mir Grenzen, gibt mir aber auch Bezugspunkte, auf die ich reagieren kann. Die Klangfarben der sehr unterschiedlichen Instrumente fordern mich heraus, einerseits das je Eigene der Instrumente zum Klingen zu bringen, andererseits eine Verschmelzung der verschiedenen Klangfarben zu erreichen.

Die Nachbarschaft zur Dreigroschenmusik hat mich dazu bewegt, in Brechts Schriften zum Theater herumzustöbern. Zwar sind seine Überlegungen zum Theater nicht direkt auf die Konzertsituation zu übertragen, aber ich entnehme daraus dennoch bedenkenswerte Anstösse. So stellt sich beim Verfassen eines neuen Musikstücks auch die Frage, wie hole ich einerseits das Publikum emotional ab, wie erreiche ich andererseits wieder die nötige Distanz, damit die ZuhörerInnen zum eigenen Denken angeregt werden können.

Mein Ideal ist, dass sich das Publikum in meine Komposition emotional hineinbegeben kann, dass es aber geistig angeregt und wach daraus herauskommt - kurz, dass es nicht, um mit Worten von Brecht zu reden, „ein rein kulinarisches“ Ereignis bleibt!“

Kein Vorverkauf Abendkasse ab 18.45 Uhr

Eintrittskarten Fr. 25.–
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie
Auszubildende mit Legi erhalten Fr. 10.– Ermässigung.

Wir danken für namhafte Beiträge:

Sponsoren Gemeinden Wettingen, Baden und Ennetbaden;
Ortsbürgergemeinde Wettingen; Aargauer Kuratorium;
ABB Schweiz AG, Baden; J.L. Bürgler AG, Bauunter-
nehmung, Wettingen; Hächler AG Bauunternehmung,
Wettingen; Motor Columbus AG, Baden; Axpo Holding
AG, Baden; Stadtcasino Baden AG; Herr Hubert und
Frau Rose Baschnagel-Steiger, Geroldswil; Herr Dr.
Rudolf und Frau Nelly Güller, Wettingen; Herr Dr. Jan
und Frau Annelise Kocher, Baden

Gönner Gemeinde Neuenhof; Frau Ruth Fischer, Neuenhof;
Herr René und Frau Kathrin Probst, Muhen; Herr Peter
Schneider, Untersiggenthal; Herr Dr. Peter Sterki,
Lenzburg; Herr Otto und Frau Louise Strauss;
Villnachern; Herr Reto Tschumper, Turgi; Herr Dr.
Rudolf Zweifel, Baden-Rütihof

Adresse Wettinger Sommerkonzerte
Klosterstrasse 11
5430 Wettingen
Telefon 056 437 24 00
Telefax 056 437 24 50
E-Mail sommerkonzerte@kanti-wettingen.ch

Internet www.kanti-wettingen.ch/sommerkonzerte/



STADT BADEN

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

UM RI **KU** TO **RA**

Aargauer

TO RA KU **RI** **UM**